



Herrn
Bürgermeister Gerhard Frey

Der Fraktionsvorsitzende
25. November 2013

Anfrage gemäß § 33 Abs. 4 GemO

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

mit der Vorlage des Ergebnisses der Verkehrsuntersuchung für die drei Knotenpunkte in der Jahnstraße hat sich unsere Anfrage vom 21. Oktober 2013 lediglich hinsichtlich der Teilfrage Ziffer 1. b. erledigt. Aus diesem Grund bitten wir um schriftliche Beantwortung der noch verbleibenden Fragen, die wir an dieser Stelle nochmals zusammenfassen:

1. Verkehrsplanung Jahnstraße:

Wie ist der Sachstand zur „Auftragsvergabe für die Vermessung und Planung der Kreuzungsbereiche Jahnstraße/Industriestraße und Jahnstraße/Dieselstraße“?
(Auftragsvergabe im Gemeinderat am 11.12.2012, TOP 5.9 in Verbindung mit der Information im Bauausschuss vom 05.03.2013, TOP 3.2)

2. Gewerbegebiet „Im Horst“

- a. Wie ist der Sachstand zum „Straßenausbauentwurf Industriestraße“?
(Auftragsvergabe der Entwurfsplanung im Gemeinderat am 04.06.2013, TOP 5.10)
- b. Gibt es Informationen darüber, wann die sich ansiedelnden Unternehmen mit ihrer Bautätigkeit beginnen wollen?

Darüber hinaus wird die Gemeindeverwaltung um schriftliche Beantwortung der folgenden neuen Fragen gebeten:

3. Rehbachbrücke in der Ludwigshafener Straße:

Bei der „Rehbachbrücke“ in der Ludwigshafener Straße (zwischen Anwesen Nr. 28 und 30) haben wir festgestellt, dass die Armierungseisen auf einem Teilabschnitt offen liegen.

- a. Wer ist Baulastträger der Brücke?
- b. Sieht die Gemeindeverwaltung Handlungsbedarf, um die Nutzbarkeit und Haltbarkeit der Brücke nicht zu gefährden?

4. Versicherung der Angehörigen der freiwilligen Feuerwehr:

Die Gasexplosion in Harthausen hat uns vor Augen geführt, dass die ehrenamtliche Tätigkeit der Angehörigen unserer freiwilligen Feuerwehr mit großen Gefahren verbunden ist.

- a. In diesem Zusammenhang bitten wir die Verwaltung zunächst um allgemeine Auskunft darüber, wie die Angehörigen der Feuerwehr versichert sind und welche Leistungen im Schadensfall zu erwarten sind.
- b. Darüber hinaus bitten wir um konkrete Auskunft darüber, welche Leistungen im Fall einer längerfristigen Arbeitsunfähigkeit (länger als sechs Wochen) und beim Eintritt einer Berufsunfähigkeit zu erwarten sind.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Delventhal